

[6610.] Bei Gebr. Reichenbach in Leipzig sind erschienen und am 1. Decbr. auf Rechnung 1841 an alle Handlungen, welche Neuigkeiten annehmen, oder davon auf Wahlzettel verlangten, expedirt worden:

Gilles de Maiz

oder
die Geheimnisse des Schlosses Tiffauges.
Historischer Roman
von Amalie Schoppe geb. Weise.
Velinp. eleg. brosch. 1½ fl.

Erzählungen

von
Henriette Ottenheimer.

Velinp. eleg. brosch. 1½ fl.

Diejenigen, welche davon nichts empfangen, wollen gefälligst verlangen.

[6611.] Interessante Neuigkeit.

Unterm 10. d. M. versandten wir an alle unsere Geschäfts-
freunde den ersten Band von

Gisquet (ancien préfet de police)
Mémoires
écrits par lui-même.

4 vol. 18. 2 Thlr. 16 Gr. netto.

Mehrbedarf bitten zu verlangen.
Leipzig, 12. Nov. 1840.

Meline Cans & Co.
Maison de Leipzig.

[6612.] Bei E. Fernbach jun. in Berlin ist so eben erschienen und an alle Handlungen, die Nova annehmen, versandt worden:

Handbuch der Conversation in französischer und deutscher Sprache. Enthaltend eine reichhaltige Phraseologie, Gesprächsarten, Gallicismen, Germanismen etc. von Sigism. Fraenckel. 1. Abtheil. (Phraseologie.) 170 Seiten. 10 fl.

Die bis jetzt erschienenen Lehrbücher des Herrn Autors sind alle in Schulen eingeführt im In- und Auslande, und dürften die Bemühungen der Herren Sortimentsbuchhändler mit diesem Verlagsartikel nicht unlohnend sein, da ich bei einem vollen ½ Rabatt auf 6 Exempl. fest das 7. frei gebe. Die 2. Abtheilung d. B., welche für eine höhere Classe berechnet ist, erscheint noch d. M.

[6613.] Das II. Verzeichniß herabgesetzter Bücher

ist versendet an alle Handlungen, von denen mir Bestellungen zugekommen sind; nur wenige zu spät eingegangene Verlangzettel können erst expedirt werden, wenn der zweite Abdruck fertig sein wird.

Vom ersten Verzeichniß habe ich noch einen kleinen Vorrath, den ich, so weit er reicht, gegen baar ausliefern lasse; wieder gedruckt kann dasselbe nicht werden.

Wiederholt muß ich darauf aufmerksam machen, daß die in beiden enthaltenen Bücher nicht durch mich, sondern von den Verlegern selbst zu beziehen sind.

Für das dritte Verzeichniß nehme ich zwar schon jetzt Beiträge an, bitte aber diejenigen, welche gesonnen sind, Titel darin einrücken zu lassen, vorher die Bedingungen der Aufnahme von mir zu verlangen.

Jena, Anfang Decembers 1840.

St. Strommann.

[6614.] Bei Julius Kuhr in Berlin ist erschienen: das neueste und ähnlichste Bildniß Seiner Majestät des jetzt regierenden Königs, Friedrich Wilhelm IV., nicht als Kronprinz gezeichnet, sondern als Monarch nach Antritt der Regierung. Die schön gelungene Lithographie von Fr. Hanfstängel in Dresden, nach einem Gemälde von Eybel, haben diesem Portrait eine sehr günstige Aufnahme und ungetheilten Beifall verschafft. Bei Abnahme gegen baar bewillige ich 50 % und das 13. Freiexemplar. Der Preis auf weissem Papier ist 16 fl., (20 fl.) chin. Papier 1 fl., in farbigen Kreidestiften ausgemalte Exemplare und in echt vergoldeten Bar-Rahmen 12 fl., in breiterem Rahmen 14 fl., welche indessen nur auf feste Bestellung geliefert werden; — à Condition werden 25 % zugestanden; auf feste Rechnung ½. Als Seitenstück dazu erscheint noch vor Weihnachten das Bildniß Ihrer Majestät der Königin Louise Elisabeth. Ferner sind erschienen: Erinnerung an Teplitz, eine Lithographie Sr. hochseligen Maj. Friedrich Wilhelm III. Preis auf weissem Papier 8 fl., (10 fl.) auf chin. Papier 12 fl. (15 fl.). Rabattbedingungen wie bei Obengenanntem. à Condition werden nur Probe-Exemplare und zwar auf Verlangen verschickt.

Herr J. A. Barth in Leipzig ist in den Stand gesetzt Bestellungen sofort auszuliefern.

[6615.] Bei J. G. Müller in Gotha ist erschienen:

Lied von N. Becker „Sie sollen ihn nicht haben“ für 4 Männerstimmen in Musik gesetzt. v. A. Michel. Preis 4 fl.

Ich bitte von dieser trefflichen Composition à Cond. zu verlangen, da pro Nov. nichts versendet wird.

Gotha, im December 1840.

[6616.] So eben ist bei uns erschienen:

Laycock's new Dialogues, english and german, for the use of both Nations, in two Parts. Third edition newly revised and corrected.
Broch. 1 fl. ord.

Exemplare stehen auf Verlangen à Condition zu Diensten.
Nestler u. NELLE in Hamburg.

[6617.] Vortheile bei größerem Absatz von der Pracht-Ausgabe des Neuen Testaments und der Psalmen.

Mein betreffendes, pr. Circulair gemachtes Anerbieten, außer den Frei-Exemplaren (10/1 u. s. w.) auch noch für 6 und mehr Expl. eine weitere Vergütung zu geben, scheint hier und da mißverstanden worden zu sein. Nicht nur 1 Expl. des Titelbildes auf größerem Papier liefere ich in diesem Falle gratis, sondern 6 und mehr, für jedes verkaufte Exemplar eines; was bei sechs eine Prämie von 3 fl. netto beträgt, indem das Titelbild einzeln 16 fl. ord. kostet. Daß dadurch die Freiexemplare nicht ausgeschlossen sind, und überhaupt kein Vortheil den andern aufhebt, versteht sich wohl von selbst.

Ich bitte also die vielen Hrn. Kollegen, denen es zusteht, nach Maßgabe des festen Absatzes Gratis-Exemplare des Titelbildes gefäll. zu verschreiben.

Parthien der sehr zweckmäßig befundenen ausführlichen Einladungsschreiben an Kunden stehen zu gewissenhafter Verwendung stets zu Dienst.

Stuttgart, 5. December 1840.

S. G. Liesching.

[6618.] F. Rakebrand in Emden offerirt zu 50 fl. baar:
1 Ersch und Gruber, Encyclopädie I. Serie 1—25. Band.
1 do. II. = 1—11. =
1 do. III. = 1—5. =
nebst 2 Hefte Suppl. und Atlas, cartonirt, frei Leipzig.